



## Protokoll Nr. Z/015/2023

über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Dienstag, den 05.09.2023, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr  
**Nichtöffentliche Sitzung:** 20:00 Uhr bis 20:20 Uhr

### ► Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Marlies Hügelmeyer

#### Mitglieder

Herr Frank Bunselmeyer

Vertreter für Ratsfrau Temme

Herr Martin Diekamp

Herr Stephan Schlegel

Frau Christiane Schneider

Herr Andreas Schulte

Vertreter für Ratsfrau Gelöz

Herr Armin Trojahn

Vertreter für F

#### Protokollführer

Frau Sandra Warnecke

#### von der Verwaltung

Herr Dirk Rauschkolb

#### beigeordnet

Frau Astrid Bojko

Frau Marina Wernemann

bis 19.50 Uhr

### ► Abwesend:

#### Mitglieder

Frau Silke Gelöz

entschuldigt

Frau Onat Temme

entschuldigt

Herr Andreas Wernemann

entschuldigt

#### beigeordnet

Frau Iris Behmerburg-Olbricht

entschuldigt

Frau Anja Leuschner

Frau Dr. Imke Panajotow-Pilz

entschuldigt

### ► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Z/009/2023 vom 12.06.2023 - öffentlicher Teil -
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 Fortführung der Freiwilligenagentur Bad Rothenfelde ab 2024  
Vorlage: Y/2023/221
- 5 Mehrzweckhalle Aschendorf, Anbau eines Lagerraumes  
Vorlage: Y/2023/231
- 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**  
**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

- zu 2 **Genehmigung des Protokolls Nr. Z/009/2023 vom 12.06.2023 - öffentlicher Teil -**  
Das Protokoll Z/009/2023 – öffentlicher Teil – vom 12.06.2023 wird mehrheitlich genehmigt (4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen).

- zu 3 **Verwaltungsbericht**  
**Frau Warnecke** berichtet seitens der Verwaltung zu den nachstehenden Themen:

**Sachstand Umbau KiTa Löwenzahn:**

- Das Obergeschoss des Gebäudes „Vermolder Straße“ wäre entkernt.
- Zur letzten Ausschreibung Gewerk „Stahlbau“ habe es lediglich ein Angebot gegeben. Dies zeige die Schwierigkeiten Baufirmen für die Maßnahme zu gewinnen.
- Aktuell würden die Vorbereitungen zur Ausschreibung „Heizung und Sanitär“ laufen.
- Wie bereits im letzten Ausschuss angekündigt soll zur Sitzung im November 2023 ein Ortstermin vorbereitet werden.

### KiTa-Platzvergabe 2023/2024:

- Das KiTa-Jahr sei Mitte August 2023 gestartet. Die Eingewöhnungsphase laufe.
- Im Großen und Ganzen wären die angemeldeten Kinder mit einem Betreuungsplatz versorgt worden. Vereinzelt seien Familien noch auf der Warteliste. Zum Beispiel aufgrund einer kurzfristigen Anmeldung (Stichwort Zuzug).
- Das Anmeldeportal 2024/2025 sei geöffnet. Anmeldungen seien auch direkt schon erfolgt.

### KiTa-Platzerweiterung / Perspektive:

- Eine Änderung des Flächennutzungsplanes „Hofstelle Frieling“ werde im Planungsausschuss am 12.09.2023 beraten.
- Die ev. Kirchengemeinde wolle sich mittelfristig vom KiTa-Gebäude „Brunnenstraße“ trennen. Hier wären Gespräche zwischen Gemeinde und Kirche bereits anberaumt. Eine Immobilienübernahme durch die Kommune sei grundsätzlich eine Option, allerdings abhängig von einer soliden Prüfung des Gebäudes durch ein Fachbüro.

Hinsichtlich des Antrages „Skateranlage“ meldet sich die Bürgerin Frau Hatzenbühler zu Wort.

**Herr Rauschkolb** erläutert hierzu, dass der Antrag am 30.05.2023 an die Bauabteilung weitergeleitet wurde, um das Projekt in die Förderung „Dorfentwicklung Dissen - Bad Rothenfelde“ aufzunehmen. Ein aktueller Sachstand liege nicht vor. Er sagt zu, dass er hier ins Gespräch mit der Bauabteilung gehen werde.

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** sieht hier Synergien mit der Stadt Dissen, so dass die Prüfung im Rahmen der Dorfentwicklung richtig und wichtig sei.

Im Rahmen der Thematik Erweiterung des KiTa-Gebäudes Aschendorf bittet **Ratsherr Bunselmeyer** darum, einen Bauphasenplan / Wochenplan vom Architekten anzufordern.

Anmerkung zum Protokoll: Die Verwaltung hat mit dem Architekturbüro Hawes abgestimmt, einen entsprechenden Plan vorzulegen, sobald hinsichtlich der aktuell anstehenden Thematik „Bodenrisse“ ein entsprechender Zeit- und Sanierungsplan vorliegt (etwa in 4 Wochen).

Weiterhin fragt **Ratsherr Bunselmeyer** nach den aktuellen Baukosten zum Projekt „Aschendorf“. Hier sei wohl bereits heute eine erhebliche Kostensteigerung zu erwarten.

**Frau Warnecke** sagt zu, hier Informationen einzuholen und die Finanzfragen an den Kämmerer für eine Information im kommenden Finanzausschuss weiterzugeben.

Hinsichtlich der Nachfrage von **Ratsherr Bunselmeyer** zu wann die Kündigung des ev. Trägers zum Standort „Brunnenstraße“ wirksam sei antwortet **Frau Warnecke**, dass ihres Wissens keine Kündigung des Defizitvertrages und der Trägerschaft vorliege.

zu 4

#### **Fortführung der Freiwilligenagentur Bad Rothenfelde ab 2024**

**Vorlage: Y/2023/221**

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** erläutert kurz die Vorlage zur Weiterführung der Freiwilligenagentur für zunächst die nächsten 3 Jahre.

Sie bittet Katja Kriete-Daniel als Ehrenamtskoordinatorin über anstehende Termine und Veranstaltungen zu berichten.

**Katja Kriete-Daniel** informiert über ein Pedelec-Training 60+ am 21.09.2023 von 9-12 Uhr am Heristo-Sportplatz.

Am 18.10.2023 werde wieder ein Erste-Hilfe-Kurs für Senioren stattfinden.

Sie informiert über die Aktion „Zoobesuch“ für Familien mit Fluchterfahrung am 22.09.2023, die unterstützt werde seitens der Firma Behrenswerth mit 20 Eintrittskarten für Erwachsene und 20 Karten für Kinder, sowie der Firma Hummert, die den Bustransfer organisiert werde.

**Ratsherr Schlegel** fragt nach der Örtlichkeit beim Erste-Hilfe-Kurs. Lt. **Frau Kriete-Daniel** wird der Kurs grundsätzlich im Familien-Service-Büro angeboten. Ggfs. würde auch das ev. Gemeindehaus genutzt werden.

Im Anschluss bringt die **Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** die folgende Beschlussvorlage zur Abstimmung.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Freiwilligenagentur Bad Rothenfelde wird ab 01.01.2024 nach Ablauf der dreijährigen Förderung durch den Landkreis Osnabrück zunächst für 3 weitere Jahre bis zum 31.12.2026 weitergeführt.
2. Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 20.000,00 Euro werden für Personal- und Sachkosten für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 zur Verfügung gestellt.
3. Die Aufgaben der Freiwilligenagentur werden weiterhin im Umfang von 15 Wochenstunden von Frau Kriete-Daniel wahrgenommen.

**Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.**

zu 5

## **Mehrzweckhalle Aschendorf, Anbau eines Lagerraumes**

**Vorlage: Y/2023/231**

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** verweist auf die Beschlussvorlage eines Anbaus an der Mehrzweckhalle Aschendorf.

**Ratsherr Schlegel** hinterfragt die Höhe eines möglichen Zuschusses seitens der Gemeinde. Hier sei kein Betrag genannt. Die Vorlage sei hier sehr unbestimmt.

**Herr Rauschkolb** ergänzt zur Förderung zur Vorlage, dass diese im Sozialausschuss vorberaten werde, da die Sportförderung im Vordergrund stünde. Der Verein Teutonia 05 sei sehr engagiert und habe auch für die Gemeinde Einiges getan, aktuell im Zusammenhang mit dem KiTa-Umbau.

Weiterhin sei ein Anbau bereits in den vergangenen Jahren Thema gewesen, an dem sich die Gemeinde beteiligen wolle.

Ein konkreter Betrag könne nicht genannt werden, da die Förderanträge noch nicht gestellt seien und es sich hier um eine Vorberatung, um einen Grundsatzbeschluss handle, der in den weiteren Beratungen konkretisiert werden solle.

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** ergänzt, dass aus diesem Ausschuss lediglich die Empfehlung einer Unterstützung des Vereins gegeben werde.

**Ratsherr Bunselmeyer** bittet darum, dass z.B. das Thema Photovoltaikanlagen berücksichtigt werde. Dies habe man sich auf die „Fahne geschrieben“, sei aber aktuell wenig sichtbar.

**Die Bürgerin Hatzenbühler** ergänzt, dass auch beim Land und beim Landkreis gegebenenfalls Fördergelder bis Ende des Jahres beantragt werden könnten.

**Herr Rauschkolb** weist darauf hin, dass Förderungen durchaus miteinander konkurrieren und das Thema gut aufgearbeitet werden müsse.

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** bringt sodann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Mehrzweckhalle Aschendorf wird entsprechend der beigefügten Planskizze des Architekturbüros Hawes um einen Lagerraum mit einer Grundfläche von ungefähr 50 m<sup>2</sup> erweitert.
2. Ziel ist es die Baumaßnahme in Form von Eigenleistungen durch den RV Teutonia 07 Aschendorf (Hauptnutzer der Mehrzweckhalle) umzusetzen. Die Finanzierung der liquiditätswirksamen Kosten soll über Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm Dissen/ Bad Rothenfelde und einem gemeindlichen Zuschuss erfolgen.
3. Die voraussichtlichen Baukosten betragen gem. beiliegender Kosten-

schätzung brutto rd. 110.000 €.

**Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.**

zu 6

### **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** berichtet aus dem Präventionsrat.

Hier würden viele gute Aktionen ins Leben gerufen. Aktuell habe man die Aktion „Rettungsanker“ wieder ins Leben gerufen. Das Thema würde auch in der Schule behandelt.

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** erläutert zum Projekt, dass Kinder aber natürlich grundsätzlich Menschen in Notsituationen insbesondere in den mit Rettungsanker gekennzeichneten Läden in Bad Rothenfelde Hilfe bekämen.

**Die Schulleiterin Frau Bojko** ergänzt hierzu, dass dies in den letzten Jahren nicht mehr thematisiert wurde, da viele Geschäfte dieses Symbol nicht mehr angebracht hätten. Grundsätzlich würden die Lehrkräfte mit den Schülern in den Ort gehen, mit Geschäftsleuten sprechen und das Thema im Anschluss Sachunterricht besprechen.

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** berichtet weiter, dass im Juli 2023 die „Rosenstr. 76“ besucht wurde.

Hier handele es sich um eine Wohnung, die mit Hinweisen zum Thema Häusliche Gewalt ausgestattet wurde.

Einen Flyer und ein Merkblatt habe sie für die Ausschussmitglieder und Interessierte ausgelegt. Hier wäre noch einmal der Ablauf und das richtige Verhalten dargestellt, wenn ein Verdacht auf häusliche Gewalt im Raume stünde.

**Die Gleichstellungsbeauftragte Marina Wernemann** erinnert in diesem Zusammenhang an die jährliche Aktion am 25. November an der auf dem Markt in Bad Rothenfelde ein Info-Stand zu diesem sensiblen Thema stattfände.

Sie berichtet von einem aktuellen Fall in Bad Rothenfelde, in dem die Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus sehr gut und unkompliziert gelaufen sei. Allerdings könnten die Frauen und ihre Kinder hier immer nur 3 bis 6 Monate bleiben und bräuchten dann dringend eigenen Wohnraum. Hier wäre eine Abstimmung unter den Kommunen wichtig, um sich über möglichen Wohnraum auszutauschen.

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** schlägt vor, dass sich hier die Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen unter dem Dach des Landkreises Osnabrück organisieren und sich zu Ideen und Umsetzungsvorschlägen austauschen.

**Ratsherr Trojahn** bedankt sich für die Arbeit der Freiwilligenagentur und weist auf eine Infoveranstaltung mit Jonas Pohlmann, CDU am 05.10.2023 hin, in der es um geplante finanzielle Kürzungen im Bundesfreiwilligendienst gehe.

Hinsichtlich der Wohnraumsuche insgesamt gibt **Herr Rauschkolb** zu bedenken, dass es für die Kommune grundsätzlich schwierig sei, sich um einzelne Anfragen zu

kümmern. Bereits im Bereich der Zuweisungen von Flüchtlingen wäre die Kommune in der Pflicht und stieße auch für diesen Bereich bereits die Grenzen des Möglichen.

Auch müsse man sich bewusst sein, dass es möglicherweise auch zu ungewollten Verschiebungen innerhalb des Ortes kommen könnte.

**Ratsherr Bunselmeyer** fragt nach dem Sachstand hinsichtlich eines zusätzlichen Spielgerätes am Waldspielplatz aus dem letzten Fachausschuss.

**Frau Warnecke** teilt mit, dass hier der Planungs- bzw. Finanzausschuss die beteiligt wurde und die Bauabteilung für die weitere Abarbeitung zuständig sei.

Weiterhin fragt **Ratsherr Bunselmeyer** nach dem Sachstand Runder Tisch „Ärzteversorgung“.

**Herr Rauschkolb** teilt hierzu mit, dass ein Termin nach der Sommerpause vereinbart werden sollte und er dies nun zeitnah auch angehen wolle. Er berichtet weiter, dass Bürgermeister Rehkämper bereits im Juli 2023 versucht hatte, die Hausärzte zu einem Termin einzuladen. Dies sei aber wohl nicht gelungen.

**Ratsherr Schlegel** bemerkt dazu, dass dann auch die Kassenärztliche Vereinigung bei einem großen Termin ohne die Hausärzte Empfehlungen aussprechen könne.

**Herr Rauschkolb** befürwortet grundsätzlich auch eine kleinere Arbeitsgruppe. Aber im ersten Schritt sei der politische Beschluss zum Treffen in großer Runde umzusetzen.

Die **Bürgerin Frau Berger** meldet sich zu Wort und bemerkt, dass die KiTa-Elterninitiative bereits vor etwa zweieinhalb Jahren aktiv war und sich aktuell wieder zu Wort melden müsse.

So sei vom Ev. Kirchenträger in einem Elternbrief mitgeteilt worden, dass nach Abschluss der Baumaßnahme KiTa Löwenzahn die Gruppen der KiTa Pustebumen hierher verlegt würden und der Standort an der Brunnenstraße aufgegeben würde. Damit würden gar keine neuen Plätze entstehen und das könne so nicht sein.

**Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer** erinnert an die Ausführungen von Frau Warnecke im Verwaltungsbericht, dass die Aussagebeim im genannten Elternbrief nicht abgestimmt seien und Gespräche vereinbart wurden. Ebenfalls minnt sie noch einmal Bezug auf den Beratungsstand zur KiTa-Platzerweiterung an der Hofstelle Frieling.

**Ratsherr Trojahn** ergänzt, dass natürlich auch neue Baugebiete bei den Bedarfsplanungen Berücksichtigung fänden. Für die Hofstelle Frieling seien daher auch Planungen aufgestellt worden, die eine bis zu 4- bis 5-gruppige Einrichtung zuließe. Für Ideen und Vorschläge zur Sicherung von KiTa-Plätzen sei sowohl die Verwaltung als auch Politik offen.

Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer schließt die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr.

gez. Marlies  
Hüggelmeyer  
Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper  
Bürgermeister

gez. Sandra Warnecke  
Protokollführer/in